

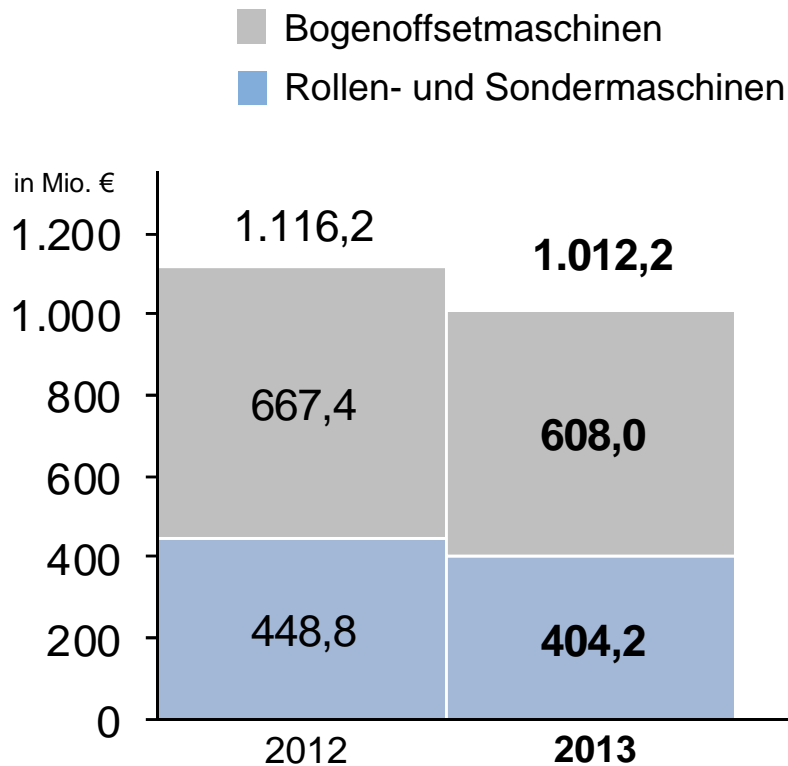


89. ordentliche Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG am 28. Mai 2014 in Würzburg

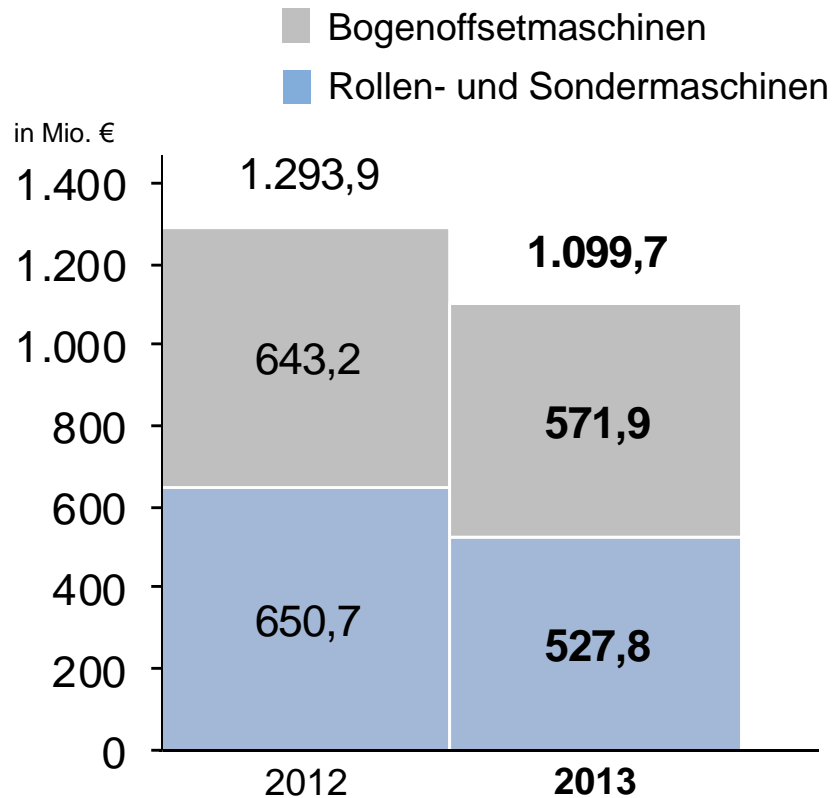
Claus Bolza-Schünemann, Vorstandsvorsitzender

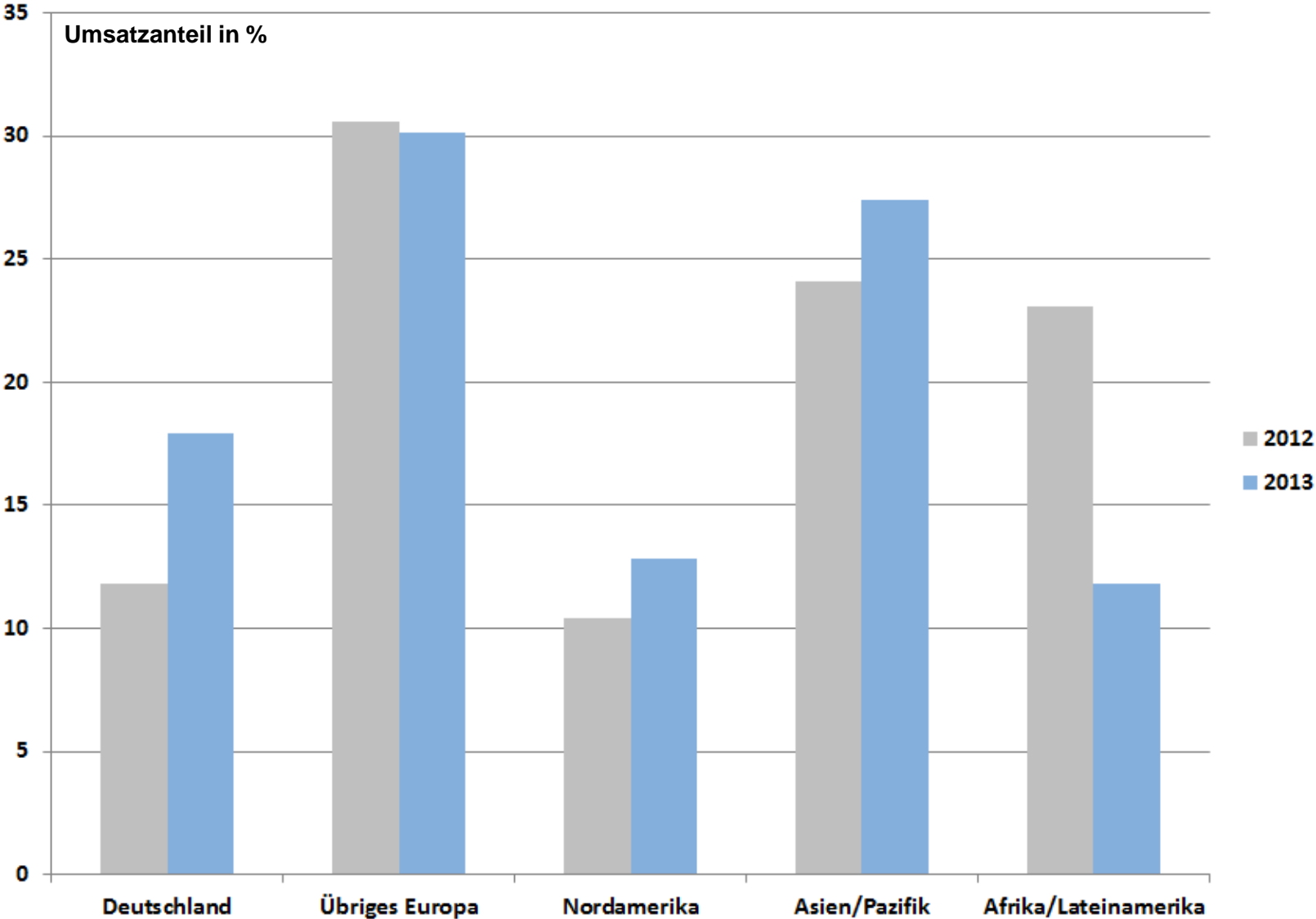
- Wir sind besser ins neue Geschäftsjahr gestartet als 2013
- Unser Fit@All-Programm beinhaltet grundlegenden Konzernumbau
- Fit@All kommt voran, schon 700 wegfallende Stellen vertraglich geregelt
- Forcierte Ausrichtung auf Wachstumsmärkte Verpackungs- und Digitaldruck
- Integration von KBA-Kammann und KBA-Flexotecnica macht gute Fortschritte
- Ziel 2014: Umsatz ähnlich 2013, positives Betriebsergebnis ohne Sondereffekte
- Ziel 2015. Deutliche Ergebnissteigerung parallel zur Umsetzung von Fit@All
- Ziel 2016: Nachhaltig positive Ertragslage schon bei 1 Mrd. € Konzernumsatz

- Auftragseingang mit 1.012,2 Mio. € um 9,3 % unter drupa-Vorjahr
- Verpackungsdrucker dominieren die Neubestellungen im Bogengeschäft
- Verhaltene Nachfrage bei Rollen- und Sondermaschinen

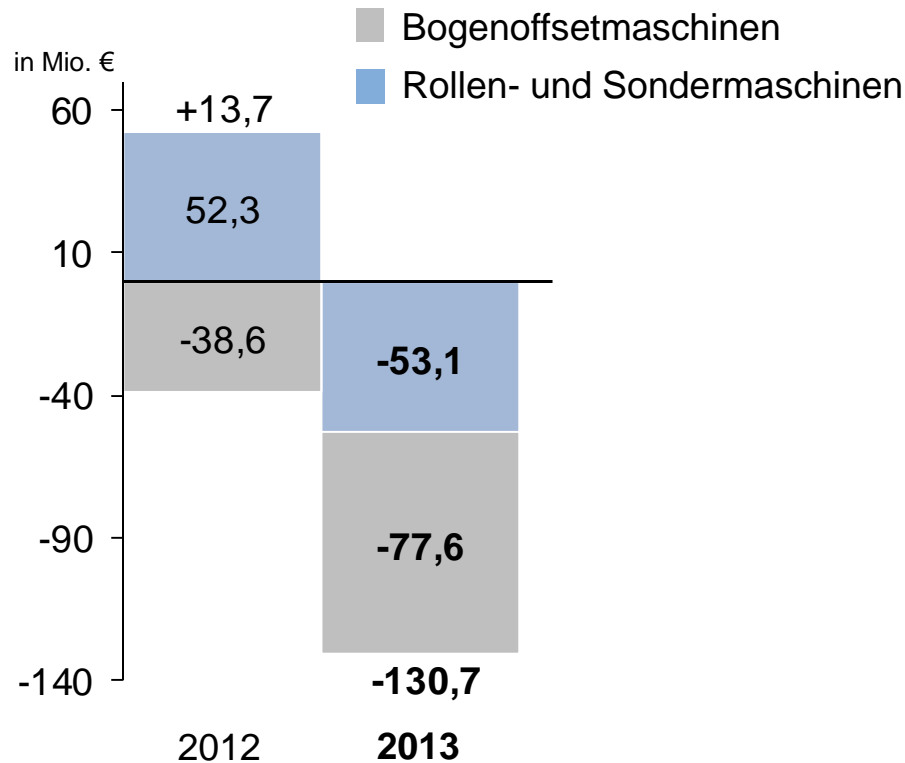


- Konzernumsatz sinkt um 15,0 % auf 1.099,7 Mio. €
- Fehlende drupa-Sonderkonjunktur mindert Bogengeschäft
- Deutlich weniger Umsatz mit Rollen- und Sondermaschinen





- +24,5 Mio. € operatives Ergebnis von Sondereinflüssen überlagert
- 155,2 Mio. € Aufwendungen für Fit@All-Programm
- -130,7 Mio. € Betriebsergebnis durch Einmaleffekte, Segmente entsprechend belastet



	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote durch Restrukturierung reduziert	38,3 %	25,3 %
Bankschulden zurückgeführt	31,6 Mio. €	21,5 Mio. €
Liquide Mittel auf hohem Niveau	206,3 Mio. €	185,4 Mio. €
Komfortable Nettoliiquidität	+174,7 Mio. €	+163,9 Mio. €
Free Cashflow positiv	61,2 Mio. €	3,2 Mio. €
Ausreichende Kreditlinien	ca. 200 Mio. €	ca. 200 Mio. €

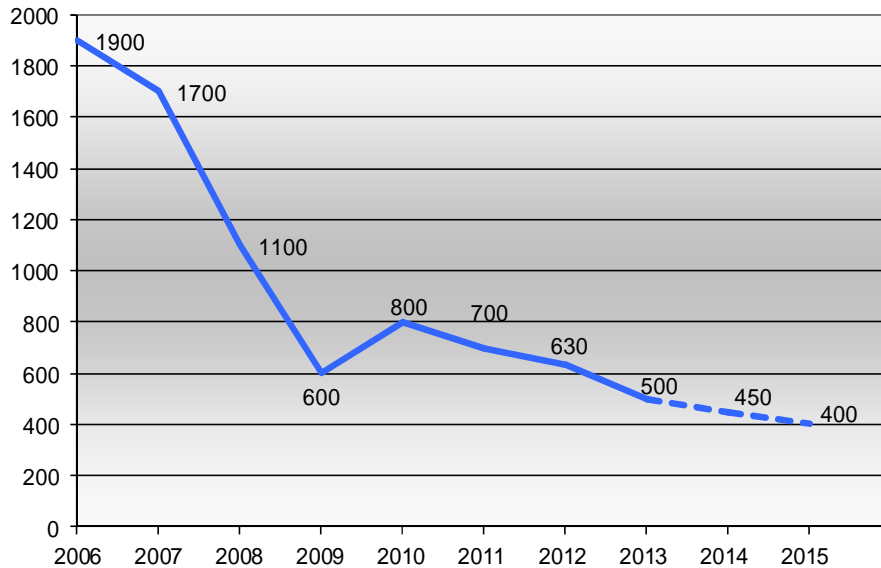
- Deutlich weniger Personal im klassischen Geschäft
- Mehr Mitarbeiter in Wachstumsfeldern
- 266 neue Mitarbeiter bei Kammann und Flexotecnica
- 6.409 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ende 2013
- Durch Fit@All sinkt Belegschaft um 1.100 bis 1.500
- Für 700 Stellen bereits Regelungen vereinbart
- Stellenabbau vorauss. Ende 2015 abgeschlossen
- KBA investiert dennoch weiter in Nachwuchskräfte
- Ausbildungsquote von 6,9 % auf 7,2 % gestiegen
- Belegschaftsaktien-Programm in 2013 fortgeführt





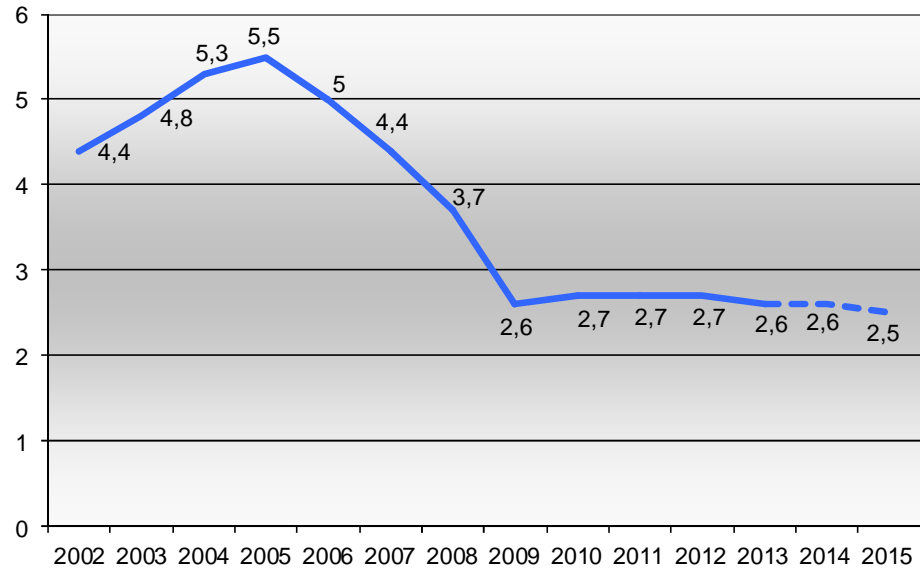
Strategische Neuausrichtung durch Fit@All

Neue Rollenoffsetmaschinen in Mio. €

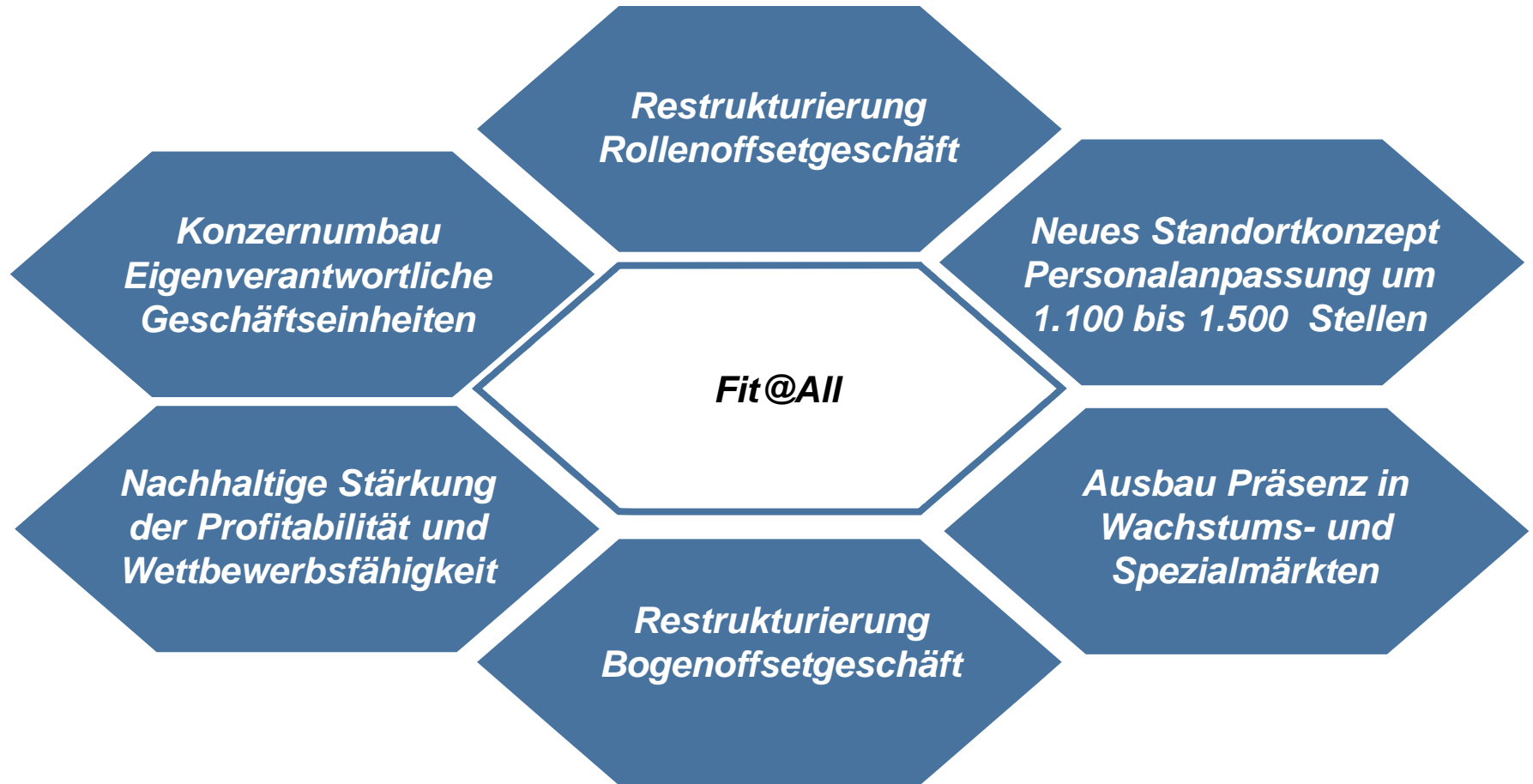


- Erwartungen in eine nachhaltige Erholung des Rollenoffsetmarktes nicht erfüllt
- Neuinvestitionen stark zurückgegangen, Retrofits und Konsolidierung dominieren
- Mittelfristig durch Medienwandel moderater Rückgang auf ca. 400 Mio. € p.a. erwartet

Neue Bogenoffsetmaschinen in Mrd. €



- Bogenoffset-Markt stagniert seit 2011 auf einem um ca. 50 % geringeren Niveau
- Aussichten im Verpackungsdruck besser als im Akzidenz-, Bücher- und Magazindruck
- Kein nachhaltiges Wachstum. Dynamik des Strukturwandels bestimmt weitere Entwicklung



- **Neues Standortkonzept für Würzburg, Radebeul, Mödling, Frankenthal, Dobruška**
- **Hohe Qualität und Flexibilität bei Eigenfertigung der Kernkomponenten**
- **Versorgungssicherheit bei zeitkritischen Teilen**
- **Outsourcing von Teilen und Leistungen, wo sinnvoll**

Anpassung der Kapazität und Optimierung der produktiven Ressourcen an den Hauptstandorten

Standortübergreifende Einheit Produktion mit eigener Ergebnisverantwortung

Bündelung, Optimierung und ggf. Fremdvergabe von Wertschöpfungsaktivitäten

Aufgabe/Verkauf von nicht mehr benötigten Standorten

- **Reorganisation der Konzern- und Führungsstruktur**
- **Schaffung eindeutiger Verantwortungsbereiche**
- **Mehr Transparenz und strategische Flexibilität**

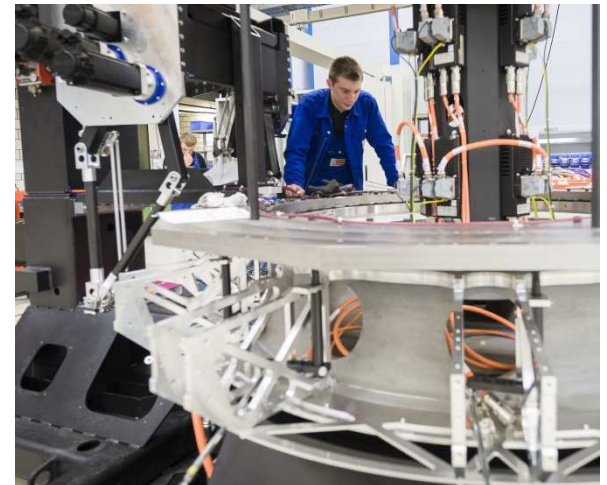
Eigenständige Geschäftseinheiten für Bogen, Rolle, Produktion und Spezialmaschinen

Operative Einheiten mit eigener Geschäftsführung und klarer Ergebnisverantwortung

Dachgesellschaft (Holding) mit Zentralfunktionen (Finanzen, Controlling, IT, IR, Kommunikation, Recht)

Zuordnung der Tochtergesellschaften nach Marktausrichtung

- Übernahme der Flexotecnica S.p.A. öffnet KBA den Wachstumsmarkt für flexible Verpackungen
- Integration der KBA-Flexotecnica S.p.A. in das weltweite Vertriebs- und Servicenetz der KBA-Gruppe
- Synergieeffekte mit anderen Verpackungsaktivitäten
- Einstieg in die Direktdekoration von Glasverpackungen und Hohlkörpern durch die neue Tochter KBA-Kammann GmbH
- Eigenentwicklung KBA RotaJET und Folgeprodukte für das expandierende Marktsegment Digitaldruck



Bereiche	Wesentliche Maßnahmen
Overheadkosten	Reduzierung der Verwaltungskosten durch Personalanpassung, Prozessoptimierung und ggf. Outsourcing von Nebenfunktionen
Working Capital	Reduzierung des gebundenen Vermögens, auch Anlagevermögen
Standorte	Lösung der defizitären Ertragslage an einigen Standorten
Segmentberichterstattung	Umstellung der Segmentberichterstattung nach Einführung der neuen Gesellschaftsstruktur in 2015
Professionelle Umsetzung Fit@All	Umsetzung mit internen und externen Fachleuten sowie Kontrolle des Restrukturierungsfortschritts durch neuen CRO
Stärkung der Wachstumsbereiche	Strategische Weiterentwicklung und organisatorische Bündelung unserer vielfältigen Aktivitäten in zukunftssträchtigen Spezialmärkten

Zielsetzung:
Dezentral organisierte,
flexible und profitable KBA-
Gruppe, die Kunden mit
innovativen Produkten in
Volumen- und
Spezialmärkten
wirtschaftlich gesund und
verlässlich bedienen kann

Personalanpassung

Für Mödling, Würzburg und Radebeul
weitgehend geregelt, an anderen
Standorten noch in Verhandlung

Neues Standortkonzept im Konzern
Ausgearbeitet und in der Umsetzung

Eigenverantwortliche Geschäftseinheiten
Struktur definiert. Umsetzung in
rechtlicher/steuerlicher Vorbereitung

Outsourcing
Einige Optionen noch in Prüfung
Gespräche mit potenziellen Partnern



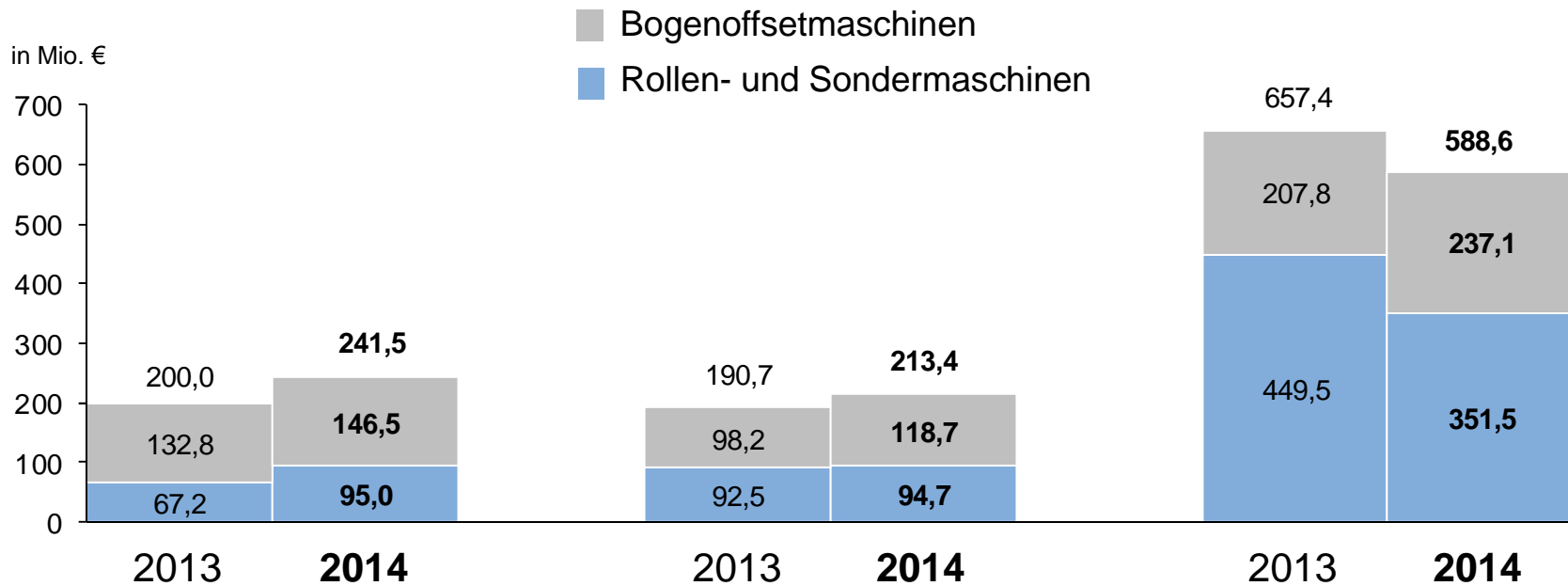
Laufendes Geschäftsjahr 2014

- 20,8 % mehr Neuaufträge, Umsatzplus von 11,9 %
- Mehr Bestellungen bei Bogen- und Sondermaschinen
- Nachfrage bei Rollenoffsetmaschinen weiter enttäuschend

Auftragseingang 01.01. - 31.03.

Umsatz 01.01. - 31.03.

Auftragsbestand 31.03.13/31.03.14



- Ertragslage gegenüber 2013 deutlich verbessert
- Positives Betriebsergebnis im Bogensegment
- Ergebnis Rollen- und Sondermaschinen durch Lieferverschiebungen belastet

	Q1 2013	Q1 2014
Bruttomarge	21,3 %	25,4 %
Betriebsergebnis Bogenoffsetmaschinen Rollen- und Sondermaschinen	-16,9 Mio. € -5,9 Mio. € -11,0 Mio. €	-10,2 Mio. € +1,2 Mio. € -11,4 Mio. €
Ergebnis vor Steuern	-18,8 Mio. €	-12,1 Mio. €
Konzernergebnis	-18,5 Mio. €	-14,0 Mio. €
Ergebnis je Aktie	-1,12 €	-0,85 €

2014

- Konzernumsatz von 1,0 bis 1,1 Mrd. €
- Positives Betriebsergebnis vor Sondereffekten
- Aufwendungen für Fit@All deutlich geringer
- Nochmals negatives EBT erwartet

2015

- Fit@All beginnt stärker zu wirken
- Deutlich besseres operatives und Vorsteuerergebnis (EBT) als in 2014

2016

- Umsetzung von Fit@All abgeschlossen
- KBA soll wieder nachhaltig profitabel sein





Koenig & Bauer AG

Friedrich-Koenig-Str. 4

97080 Würzburg

www.kba.com

